Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1785

31 (4.8.1785) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

Allgemeines

Intelligenz-oder Wochenblatt

für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Citationes edictales.

Lörrach. Auf eingelangten Hochfürstlichen Regierungsbefehl vom 6ten July 1785. HRN. 8201. wird der böslich ausgetrettene Unterthan Friedrich Bohringer von Eichen Röttler Oberamts dergestalten vorgeladen, daß, wann er von jetzo an, binnen 3 Monathen sich vor hiesig Fürstl. Oberamt nicht stellt, um sich wegen seines Austritts zu verantworten, er zu erwarten hat, daß er derer Fürstlichen Lande verwiesen, und sein Vermögen confiscirt werde. Signatum Lörrach bey Oberamt den 29ten July 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Rodalben. Der vor 18 Jahren puncto furti hier gesetzte und aus dem Gefängniß entwichene ledige Burgerssohn Hannß Michel Ziegler von Merzhelben wird auf Hochfürstl. Regierungsbefehl andurch edictaliter citirt, sich in Zeit 6 Wochen vor allhiesigem Fürstl. Amt zu stellen, oder zu gewärtigen, daß er als ein bößlich ausgetretener Unterthan deren Hochfürstl. Markgräfl. Badischen Landen werde verwiesen, und sein Vermögen confiscirt werden. Decretum Rodalben den 29ten July 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allhiesiger Herrschaft Gräfenstein.

Gerichtliche Notificationen.

Carlsruhe. Ueber das verschuldete Vermögen Johann Adam Urbans des Burgers und Kiefers in Eckenstein ist per rescript. clement. sub HRN. 6899. den 8ten Juny dieses Jahrs, der Ganntproceß erkannt worden. Diejenige, welche nun hieran rechtsbeständige Forderungen zu machen haben, werden andurch vorgeladen, Dienstags den 6ten Sept. d. J. vor dem Oberamtlichen Commissario in Eckenstein auf dem Rathhaus zu erscheinen, den Beweiß ihrer Forderungen beyzubringen, solche mithin gehörig zu liquidiren, oder zu gewärtigen, daß sie sonst mit ihren Ansprüchen an die Masse nicht weiter werden gehört werden. Signatum Carlsruhe den 15ten July 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Carlsruhe In Gefolg Hochfürstl. Regierungs Rescripts HRN. 7316. dd. 15ten mens. præt. ist über das verschuldete Vermögen des verstorbenen Jacob Michael Becken, gewesenen Gemeindsburgermeisters in Welschneureuth der Ganntproceß erkannt, von hier aus aber zu Liquidirung der Passivorum terminus auf Mittwoch den 7ten Sept. h. ai. anberaumt worden. Alle diejenige, welche nun an den gedachten Beck etwas rechtmäßiges zu fordern haben, werdem demnach auf vorgedachten Tag vorgeladen, vor dem Oberamtlichen Commissario in dem Wirthshauß zum grünen Baum in Teutschneureuth zu erscheinen, und den Beweis ihrer Forderungen gleich beyzubringen, oder sich zu gewärtigen daß sie sonst mit ihren Ansprüchen an die Masse nicht weiter werden gehört werden. Signatum Carlsruhe den 16ten July 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Durlach. Da sich gegen den Burger und Maurer Georg Schmid zu Blankenloch zerschiedne Creditores angegeben und nach vorgenommner Untersuchung das Activ Vermögen nicht hinreichend ist;

So wird zu einem förmlichen Schulden Liquidationstermin auf den 5ten August in dem Wirthshaus zum Lamm zu gedachtem Blanckenloch hiermit unter dem Bedeuten anberaumt, daß die nichterscheinende Creditores nach der Hand nicht mehr werden gehört werden. Durlach den 2ten July 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Diejenige, welche an die Buchbinder Carl Christoph Zehenderische Verlassenschaft dahier eine rechtmäßige Forderung zu haben vermeinen, sollen zu Liquidirung derselben an dem 5ten Septemb. 1785. dazu anberaumten Termin auf dem Rathhaus zu Lörrach sich einfinden und ihre Beweiße mitbringen, im Nichterscheinungsfall aber gewärtigen, daß sie damit nicht weiter werden gehört werden. Signatum Lörrach den 27ten July 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Landgrafschaft Sausenberg und Herrschaft Röteln.

Unglücksfälle.

Eberstein. Den 27ten dieses hat Martin Merckel ein betagter Burger von Forbach das Unglück gehabt, daß er von einem Kirschenbaum gegen 5 Stock Höhe heruntergefallen, und auf der Stelle Tod geblieben ist. Signatum Gernsbach den 30ten July 1785.

Hochfürstl. Oberamt der Grafschaft Eberstein.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Im Rath Kölreuterischen Hauß, in der Kronengaß, ist der ganze untre Stock, bestehend in vier Zimmern, einer Küche und Küchenkammer, nebst einem verschlossnen Keller und Holzschopf, zu verlehnen und kann bis auf den 23ten October dieses Jahrs bezogen werden.

Carlsruhe. In des Mundkoch Wentzen Hauß, ist der ganze obere Stock, mit allen erforderlichen Bequemlichkeiten an 1 oder 2 ledige Herren zu verlehnen und auf den künftigen 23ten October, nöthigen Falls aber auch schon den bevorstehenden 23ten July zu beziehen.

Carlsruhe. Beym Beckermeister Prinz, ist der ganze untere Stock zu verlehnen und kan täglich oder auf den 23ten October bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Hofhafner Mayer ist der ganze obere Stock zu verlehnen, entweder vor verheirathete oder ledige Personen, und kan bis den 23ten October bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Schneidermeister Kaufmann ist eine Logie zu verlehnen und kan gleich oder auf den 23ten October bezogen werden.

Carlsruhe. In dem Wiedmännischen Hauß neben der Stadtapotheck ist im untern Stock ein Logies zu verlehnen, und kan bis den 23ten October bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Schloßermeister Böhme, in der neuen Rippurger Straß, ist im mittlern Stock ein Logis zu verlehnen, welches aus 3 tapecirten und einem untapezirten Zimmer, Alcoven, Kuche, Keller und Platz zum Holtz besteht und kann alltäglich bezogen werden.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Beym Durlacher Hofwirth Tromann ist ächtes 74ger Oberländer Kirschenwasser, der Krug vor 22 Batzen zu haben.

Nachricht.

Carlsruhe. Da man wahrgenommen, daß unter sträflichst nachgeahmten Hochfürstl. Würzburgis. Münzstempeln, falsche Conventions 20 Kreuzerstücke von der Jahrzahl 1771. im Publiko in Lauf zu kommen, beginnen wollen, solche aber von den ächten sich daran unterscheiden, daß solche etwas leichter, auf beyden Seiten die Buchstaben ungleich und nicht scharf genug ausgedruckt sind, keine ordentliche Rändelung, sondern statt deren nur einzelne Feilstriche und zwar nicht durchaus haben, an der Zahl 60. der 6r. nicht recht ausgedruckt und auf der Brustbild-Seite das Gesicht verstellt und an dem Aug schielend ausgeprägt ist; So findet man nöthig, das Publikum für obigen falschen und nur 4 $\frac{3}{19}$ kr. werthen Geldsorte hiermit in Zeiten zu warnen. Signatum Carlsruhe den 29ten July 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Renntcammer.

Zur Nachricht.

Wie man Brandwaizen säubern, daß solcher so gutes Mehl gibt, als der beste.

Man nimmt 2 Züber, den einen so groß als man Waizen säubern will, in welchem unten im Boden, ein Loch, so groß als eines Spundes seyn muß, auf dieses wird ein hölzerner Teller, welcher gut schließt, ge-

deckt, der andere Zuber muß, wenigstens 3 Carlsruher Ohm Wasser halten, und bis oben mit Wasser angefüllt werden, dann nimmt man eine Drathsieb nach Art wie die Becker zum Mehlsichten brauchen, doch muß es nicht so weit seyn, daß Körner durchfallen können, dieses Sieb wird mit beyden Händen ins Wasser gehalten ein anderer schüttet in solches ein halb Simri oder halben Sester Waizen, dann wird das Sieb mit der linken Hand vest gehalten, und mit der rechten der Waizen sanft umgerührt, wo sich der Brand oben begiebt, dann wird das Sieb schier einen Schuh tief unters Wasser geduckt und grade wieder aufgehaben, durch diese Bewegung begiebt sich der Brand auf die Seite im Zuber, dann wird der Waizen in den neben stehenden Zuber mit dem verdeckten Spundloch geschüttet, wann 2 bis 3 Siebe voll gewaschen, und der Brand zu häufig auf dem Wasser befindlich, kan man solche mit beyden Händen sauber wegthun, und so wird fortgefahren, bis man fertig, es kan seyn, daß der Waizen zu sehr durch den Brand schmuzig geworden, dann kann man wann ein Malter gewaschen, das schmuzige Wasser wegthun, und sauberes an dessen Stelle nehmen, 2 Personen können, wann das Wasser nicht zu weit getragen werden muß, in einer Stunde bis 10 Malter sauber waschen. Ist der Waizen ein halbes oder ¾tel Jahr alt, kann man mit einer geschnitenen Rübe das Spundloch von unten oder aussen warts verstopfen und den Zuber, worin der Waizen, solchen mit Wasser eine halbe Stunde anfüllen so, daß er völlig unter Wasser steht, dann die Rübe wegthun, das Wasser ablaufen lassen, eine halbe Stunde nachher in Säcke fassen und den 2ten oder 3ten Tag mahlen, NB. vor allen muß keiner im Vorrath gewaschen werden, er möchte verderben.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder ganz neu und in Menge zu haben.

Anleitung (bewährte) zur erlaubten guten und vortheilhaften Verbesserung der Weine in Deutschland 8. Frankfurt und Leipzig 30 kr.

Antihypochondriakus, oder etwas zur Erschütterung des Zwergfells und zur Beförderung der Verdauung 8. Ehrfurt 30 kr.

† Anth (Peter) Trauerrede auf den Hintritt des Höchstseeligen Churfürsten und Erzbischoffs Maximilian Friedrichs. Folio Köln 1784. 20 kr.

Advocat (der) der Geistlichen, gr. 8. Wien 1783. 12 kr.

Almanach (ephemerischer) der neuern Zeiten, für die Liebhaber der Geschichte, besonders für Jünglinge. 8 Basel 1783. 2 fl.

† Gebetbücher Andachtsübungen (auserlesene) zu der Morgen und Abendzeit, wie auch Meß-Vesper-Beicht und Communiongebether, nebst den Tagzeiten und H. Kreuzweg. 8. Kempten 1784. 30 kr.

† Gebetbücher Peickarts (Franz geistliche Andachtsübungen, das ist: Morgen, Abend, Beicht, Communion und Meßgebeter 8 Constanz, 1784. 30 kr.

† Hartmann (P. Fr.) christliche Weltweisheit oder Beweis von der Göttlichkeit der christlichen Religion 2 Theile 8. Kempten 1785. 3 fl.

Brockenkorb (westphälischer) 1ter Band 6 Stücke, 8. Köln 1784. 2 fl.

Beobachtungen (neuere) über fremde Länder und Sitten. 8. Basel 1785. 1 fl. 30 kr.

Christ (der) oder Morgen und Abendopfer auf jeden Tag eines ganzen Monats 8. Frankfurt und Leipzig 1785. 24 kr.

Comedien Johannes oder die Macht des Christenthums und seine Würde, ein Drama 8. Basel 1784. 36 kr.

Comedien Canassa Trauerspiel. gr. 8. Frankfurt und Leipzig 1783. 18 kr.

Eberhards (Friedr.) tägliches Handbuch zur häuslichen Andacht. 8. Schwobach 1782. 1 fl.

Erzählungen Spiele des Schicksals oder Felix und Sophie, ein Vaterlandsgeschichte. 8. Basel 1784. 24 kr.

Erzählungen Sommermährchen (launigte) bey langen Tagen zu erzählen. gr. 8. 1783. 1 fl. 30 kr.

Gedichte Armbrusters (Joh. Mich.) 1tes Bändchen mit Musik. 8. Kempten 1785. 45 kr.

Gedichte Jacobi (J. G.) auserlesene Lieder, herausgegeben von Schlosser 8. Basel 1784. 20 kr.

† Gebetbücher Seibts (Karl Heinrich) katholisches Lehr und Gebetbuch für die Jugend, 8 München 1785. 40 kr.

Humbourg (Joh. Nep. Edlen von) Entwurf zur Auferziehung des Waislein und Findlings, gr. 8. Wien 1735. 15 kr.

Hornecks (Johann von) Bemerkungen über die österreichische Staatsökonomie gr. 8. 1784. 36 kr.

Huberts (Karl Joseph) Abendgespräche über die Miethmesse nnd andre kirchliche Gegenstände rc. 3ter Theil gr. 8. Regenspurg 1785. 30 kr.

Leben Karl und Karoline, eine Geschichte. 8. Wien 1783. 36 kr.

Leben Klingers (Fritz) Lebenswanderung in Briefen gr. 8. Wien 1783. 48 kr.

Leben Louise Tanton, kein Roman, sondern eine wahre deutsche Geschichte. 3 Theile 8. Köln und Leipzig 1782. 1 fl. 12 kr.

Leben Adlerkannt und Nettchen, eine Geschichte aus dem Redoutensaal, von Meisner 8. Wien 1783. 15 kr.

Lunz (Johann Georg) Lehrbegriff der nöthigsten Kenntnisse zum Unterricht in den bürgerlichen Schulen gr. 8. Kempten 1784. 1 fl.

Le Trosne Lehrbegriff der Staatsordnung. gr. 8. Leipzig 4 fl.

Musicalien Singende Muse am Mayn. 4to 30 kr.

Offterdingers (Georg Gottlieb) Anleitung für das Landvolk in Absicht auf seine Gesundheit. 8. 1784. 1 fl. 36 kr.

Philosophie eines Weibs. 8. 1784. 15 kr.

Prinzeßinn (die) von Babylon, von Voltaire. 8. Frankf. Leipz. 1785. 1 fl.

Pferdebücher Abhandlungen von dem Bau, Erkenntniß des Alters und der Farben der Pferde. gr. 8. Wien 1785. 48 kr.

Puncte (einige wichtige) zur Beförderung der Glückseligkeit einer Nation. 8. 1785. 36 kr.

Racine (Herrn Abbts) Kirchenbeschichte, 2ter und 3ter Theil, samt einem Nachtrag zum ersten Theil. gr. Wien 1785. 5 fl.

Räthsel (400 neue) zur Unterhaltung für junge Gesellschaften. 8. Wien 1781. 36 kr.

Rathschläge Nürnbergische von der Frevelbuß. 1ter Theil 4to 45 kr.

Renbirs Gedancken rc. 3ter letzter Band. gr. 8. Wien 1785. 54 kr.

Schönberg (Mathias von) kleine Naturlehre für die aufwachsende Jugend 8. Kölln 1783. 15 kr.

Scopoli (Johann Anton) Bemerkungen aus der Naturgeschichte 2tes und 3tes Jahr 8. Wien 1781. 1 fl. 12 kr.

Soden (C. A. von) Cameralistick mit Kupfern. 8. Wallerstein 1785. 1 fl. 30 kr.

Steger (J. N.) geistliche Reden 8. Heide 1780. 15 kr.

Stunzer (Johann Caspar) über das Betragen in Nervenkrankheiten für Unerfahrne in der Arzneywissenschaft. 8. Wien 1783. 36 kr.

System der Amnestie. gr. 8. Freyburg 1783. 24 kr.

Tabeera (das Geraische) oder Beschreibung der erschröcklichen Feuersbrunst der Handelsstadt Gera. mit Kupfern 8. 15 kr.

Theilung (die) der Niederlande oder Friedensmittel. 8. 1785. 24 kr.

Unterweisung zur Glückseligkeit nach der Lehre Jesu. 8. Frankfurt und Leipzig 1783. 30 kr.

Vega (Georg) Vorlesungen über die Matematick. 2. Bände gr. 8. Wien 1784. 3 fl. 30 kr.

Voglers (P. Georg) Ermahnungsrede an die Eltern 8. 1784. 8 kr.

Vorschrift Würzburger 4to. 36 kr.

Weltalter (die vier) nach dem Ovid in vier Idyllen. 8. Wien 1784. 12 kr.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 27ten July: Wilhelm Jacob Friedrich Vater: Hr. Johann Heinrich Dann, Fürstl. Kammermusicus. Den 28ten: Eve Sophie, Vater: Christoph Jacob Oehler, Becker in klein Carlsruhe. Den 29ten: Franz Jacob Friedrich Georg, Vater: Jacob Herfort, Burger und Schuhmacher. Den 30ten: Ernestine Sophie, Vater: Johann Georg Mörch, Burger und Peruquenmacher. Den 31ten: Friedrich Joseph, Vater: Johann Georg Ludwig, adelicher Bedienter. Eod. Magdalene Barbare, Vater: Georg Adam Lotsch Hausknecht allhier. Den 1ten August: Johann August, Vater: Jacob Beck, Burger und Sattler. Eod. Carl Wilhelm, Vater: Carl Friedrich Schuster, Jäger bey des Herrn Markgrafen Wilhelm Ludwig Hochfürstl. Durchlaucht.

Durlach. Den 26ten July: Johann Kraft, Vater: Hr. Friedrich Jacob Schrott, Burger und Kronenwirth. Eod. Philipp Gottfried, Vater: Simon Bossert, Maurer in der Fajence Fabrique. Den 29ten: Margarethe Catharine, Vater: Georg Starck, Burger und Maurer.

Pforzheim. Den 20ten July: Margarethe Barbare, Vater: Sebastian Kaz, Burger und Flözer.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 31ten July: Friedrich Heinrich Ludwig, Johann Michael Riedingers, Burgers und Metzgers Sohn, alt 5 Wochen.

Durlach. Den 25ten July: Juliane Sabine, Friedrich Roßnagels, Malers in der Faj. Fabr. Tochter, alt 2 Monat 5 Tag.

Pforzheim. Den 19ten July: Johann Heinrich, Vater: Hr. Johann Heinrich Müller, Uhrgehäußmacher, alt 8 Jahr 4 Monat 7 Tag. Den 20ten: Gustav Friedrich, Vater: Herr Georg Friedrich Klose, Fürstl. Rath auch Stadt und Amtsschreiber alt 5 Tag. Den 2 ten: Christoph Mürrle, Burger und Schiffer, alt 70 Jahr 8 Monat 15 Tag.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 31ten July: Johann Anthon Vogel, Hintersaß in klein Carlsruhe, ein Maurer, mit Agnes Fegerin, beede Cathol. Religion. Den 2ten August: Johannes Jung, Vorreuter in adelichen Diensten, mit Eve Fatzlerin, Johann Leonhard Fatzlers Schneidermeisters zu Ruit im Würtembergischen ledigen Tochter.